



## MITTEILUNG

---

17 | 2018

FRANKFURT AM MAIN, 30.05.2018

### **Stellungnahme der DFL zu den heutigen Äußerungen von Martin Kind**

#### **Medienkontakt**

Christian Pfennig  
Direktor Unternehmens- und  
Markenkommunikation /  
Mitglied der Geschäftsleitung

**T** +49 69 / 6 50 05-333

**E** presse@df1.de

Zu den heutigen Äußerungen von Martin Kind  
(Hannover 96) nimmt die DFL Deutsche Fußball Liga  
wie folgt Stellung:

„Die Äußerungen von Herrn Kind in der heutigen Ausgabe der  
BILD sind irreführend. Fakt ist: Es gab und gibt keinen Deal. Die  
einstimmige Entscheidung des DFL-Präsidiums für eine  
ergebnisoffene Grundsatzdebatte zu 50+1 erfolgte nach  
intensiver Diskussion innerhalb des Gremiums – und zwar  
unabhängig vom Einzelfall Hannover 96, sondern vor dem  
Hintergrund zahlreicher interner und öffentlicher  
Meinungsbeiträge von Clubvertretern. Herr Kind hatte zuvor von  
sich aus seinen Ausnahmeantrag ruhend gestellt, ohne dass es  
seitens des zuständigen DFL-Präsidiums irgendwelche Zusagen  
gegeben hat.“



BUNDESLIGA

BUNDESLIGA

## DFL

**DFL Deutsche Fußball Liga GmbH**

Guiollettstraße 44 - 46  
D-60325 Frankfurt/Main

**T** +49 69/6 50 05-0

**E** info@df1.de

**W** df1.de